

OHNE HANDEL?

WIE GLOBALE LIEFERKETTEN
UNSEREN ALLTAG BESTIMMEN

WAS IST INTERNATIONALER HANDEL?

Austausch von Waren und
Dienstleistungen zwischen
verschiedenen Ländern.

OHNE HANDEL IM SUPERMARKT

Stell dir vor, du gehst in
den Supermarkt – und die
Regale sind leer.



01

Politik trifft Alltag

Was haben politische Entscheidungen in den USA mit unserem Kühlschrank zu tun?

03

Was ist internationaler Handel?

Internationaler Handel sorgt für Vielfalt, günstige Preise und wirtschaftliche Zusammenarbeit.

05

Zollkrieg mit Folgen

Zollkrieg: Verlierer sind alle!

07

Wörtersuche

Was Zoll das?
Finde die acht Wörter über den Zoll

02

Globale Auswirkungen

Die Weltwirtschaft ist heute stark vernetzt. Produkte werden selten vollständig in einem einzigen Land hergestellt.

04

Warum Länder Handel betreiben

Internationaler Handel verbindet Länder auf der ganzen Welt

06

Was darf man einführen und was nicht?

Der Zoll prüft Gepäck, um Regeln und Sicherheit einzuhalten

08

Rezept: Kartoffelpuffer mit Apfelmus

Was gäbe es bei uns zu Essen, wenn der Zoll zu stark wäre?

16

Aktuelle Herausforderung

Wie sah es in den vergangenen Jahren aus?

14

Top 10 Ausreden beim Zoll

Die Klassiker am Zoll - Ausreden, die jeder kennt.

12

Zoll und Steuern bei einer Bestellung bei SHEIN

Zoll und Steuern bei Bestellungen über SHEIN einfach erklärt

10

Kleidung ohne Handel

Zwischen Nachhaltigkeit, Preis und Produktion: Kleidung ohne Handel.

15

Nachhaltigkeit und Fairer Handel

Zwischen Konsum, Nachhaltigkeit und fairem Handel: Verantwortung beim Einkauf.

13

Internationaler Handel

Vorstellung und Nachteile vom internationalen Handel.

11

Smartphone ohne Handel

Ohne Handel, neue Smartphones nicht möglich.

09

Ohne Handel im Supermarkt

Wie sieht unser Supermarkt ohne Lieferanten und Herstellern aus?

POLITIK TRIFFT ALLTAG



*Was haben politische
Entscheidungen in den
USA mit unserem
Kühlschrank zu tun?*

Auf den ersten Blick scheint die Politik der USA weit weg zu sein. Entscheidungen über Zölle, Handelsabkommen oder Importbeschränkungen werden in Washington getroffen – Tausende Kilometer von unserem Zuhause entfernt. Aber diese Entscheidungen bleiben nicht nur auf dem Papier. Sie wirken sich direkt auf die Weltwirtschaft aus und damit auch auf unseren Alltag hier in Deutschland.



ZOLLANDROHUNGEN DER USA

In den vergangenen Jahren hat die US-Regierung immer wieder mit der Einführung oder Erhöhung von Zöllen gedroht. Zölle sind Abgaben auf Waren, die aus dem Ausland importiert werden. Ziel solcher Maßnahmen ist es meist, die eigene Wirtschaft zu schützen oder politischen Druck auf andere Länder auszuüben.

Wenn die USA beispielsweise höhere Zölle auf Produkte aus Europa oder Asien ankündigen, reagieren die betroffenen Länder häufig mit Gegenmaßnahmen. Es entsteht ein sogenannter Handelskonflikt, bei dem sich Staaten gegenseitig den Handel erschweren. Was dabei aber oft übersehen wird: Zölle treffen nicht nur Unternehmen, sondern am Ende auch die Verbraucher.

GLOBALE AUSWIRKUNGEN VON HANDELSKONFLIKTEN

Die Weltwirtschaft ist heute stark vernetzt. Produkte werden selten vollständig in einem einzigen Land hergestellt. Stattdessen bestehen sie aus Rohstoffen, Bauteilen und Dienstleistungen aus vielen verschiedenen Ländern. Wird der Handel an einer Stelle eingeschränkt, hat das Folgen für die gesamte Lieferkette.

Zollandrohungen führen zu Unsicherheit bei Unternehmen. Investitionen werden verschoben, Produktionskosten steigen und Lieferzeiten verlängern sich. In vielen Fällen werden diese zusätzlichen Kosten an die Kunden weitergegeben. Das bedeutet: Preise steigen, Produkte werden knapper oder verschwinden ganz aus den Regalen.

Ein Handelskonflikt zwischen großen Wirtschaftsmächten wie den USA, der Europäischen Union oder China betrifft daher nicht nur diese Länder selbst, sondern die ganze Welt.



Doch was bedeutet das konkret für uns? Die Folgen globaler Handelskonflikte lassen sich direkt in unserem eigenen Haushalt beobachten. Viele Lebensmittel in unserem Kühlschrank, Kleidungsstücke in unserem Schrank oder elektronische Geräte stammen ganz oder teilweise aus dem Ausland.

Wenn internationale Handelsbeziehungen gestört werden, wirkt sich das auf Preise, Verfügbarkeit und Auswahl dieser Produkte aus. Ein Blick in den eigenen Haushalt zeigt daher deutlich, wie eng unser Alltag mit dem internationalen Handel verknüpft ist – und warum politische Entscheidungen auf der anderen Seite der Welt plötzlich ganz nah erscheinen.

WAS IST INTERNATIONALER HANDEL?

Internationaler Handel bezeichnet den Austausch von Waren und Dienstleistungen zwischen verschiedenen Ländern.

Dazu gehören zum Beispiel Lebensmittel, Kleidung, Autos, Technik oder auch digitale Dienstleistungen. Da heute kaum ein Land alle Produkte selbst herstellen kann, sind Staaten wirtschaftlich stark voneinander abhängig.



IMPORT UND EXPORT - EINFACH ERKLÄRT



**Import bedeutet einkaufen aus dem Ausland,
Export bedeutet verkaufen ins Ausland.**

Import

Ein Import liegt vor, wenn ein Land Waren oder Dienstleistungen aus dem Ausland einkauft.

- Beispiel: Deutschland importiert Bananen aus Südamerika oder Smartphones aus Asien

Export

Ein Export bedeutet, dass ein Land eigene Produkte ins Ausland verkauft.

- Beispiel Deutschland exportiert Autos, Maschinen oder Medikamente in viele Länder der Welt

WARUM LÄNDER HANDEL BETREIBEN

Arbeitsteilung zwischen Ländern

Kein Land ist in allem gleich gut. Manche Länder verfügen über viele Rohstoffe, andere über gut ausgebildete Fachkräfte oder moderne Industrie. Durch internationale Arbeitsteilung kann jedes Land das produzieren, was es besonders gut kann und andere Produkte günstig einkaufen.



Kaffee wächst in warmen Ländern



Elektronikbauteile werden weltweit hergestellt



Autos werden in mehreren Ländern produziert und zusammengesetzt



KURZER BLICK IN DIE GESCHICHTE



Früher

Heute



Internationaler Handel verbindet Länder auf der ganzen Welt. Er sorgt für Vielfalt, günstige Preise und wirtschaftliche Zusammenarbeit - macht Länder aber auch voneinander abhängig.



ZOLL

TARIFF

CRASH!

Hilfe!

WAS DARF MAN EINFÜHREN UND WAS NICHT?

Urlaubsrückkehr: Was prüft der Zoll?

Stell dir vor, du kommst aus dem Urlaub zurück. In deinem Koffer sind Kleidung, ein Handy und ein Souvenir – das ist kein Problem.

Hast du jedoch zu viel Alkohol dabei oder eine gefälschte Markentasche gekauft, kann es Ärger geben. Der Zoll darf solche Dinge einziehen. Besonders streng ist der Zoll bei gefährlichen oder geschützten Waren, zum Beispiel bei Drogen oder seltenen Pflanzen.

Deshalb lohnt es sich, vor der Reise zu prüfen, was erlaubt ist und was nicht.

Was darf in den Koffer und was nicht ?

Wenn man aus dem Ausland nach Hause kommt, darf man viele Dinge mitbringen. Kleidung, persönliche Sachen und kleine Souvenirs sind meistens erlaubt. Für manche Waren gibt es jedoch Grenzen, zum Beispiel beim Wert oder bei der Menge.



ZOLLREGELN: ERLAUBT ODER VERBOTEN?

Der Zoll prüft bei der Einreise, welche Waren mitgebracht werden. Ziel ist es, Sicherheit und fairen Handel zu gewährleisten.

Erlaubt sind persönliche Gegenstände und Geschenke, solange sie unter der Freigrenze bleiben. Lebensmittel, Alkohol und Tabak dürfen oft nur in begrenzter Menge eingeführt werden.

Nicht erlaubt sind verbotene Gegenstände wie Drogen, Waffen oder gefälschte Waren. Auch Produkte aus geschützten Tieren oder Pflanzen sind verboten. Wer sich nicht an die Regeln hält, muss mit Strafen oder Geldbußen rechnen.

WAS ZOLL DAS? WÖRTERSUCHE

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| K | C | F | O | U | N | T | A | B | L | F | Y |
| O | P | I | T | I | L | L | O | Z | E | I | J |
| N | J | N | E | J | B | S | K | I | K | N | M |
| T | S | G | R | E | N | Z | E | P | C | A | S |
| R | N | E | I | C | O | Z | R | T | E | N | G |
| O | K | A | S | E | I | U | E | J | L | Z | N |
| L | B | M | D | L | L | U | C | H | C | A | U |
| L | L | W | O | N | E | A | A | A | V | M | N |
| E | O | P | K | K | F | W | L | N | H | T | H |
| I | V | R | V | A | S | H | K | D | I | S | C |
| Ü | B | E | R | P | R | Ü | F | E | N | T | E |
| Y | M | R | E | S | P | E | C | L | S | W | R |



7

Polizei
Zoll
Rechnung
Kontrolle

Überprüfen
Handel
Grenze
Finanzamt



KARTOFFELPUFFER MIT APFELMUS

1 kg Kartoffeln
1 kleine Zwiebel
1-2 Eier
2 EL Mehl
Salz

Öl oder Butterschmalz zum Braten

4-5 Äpfel
2-3 EL Zucker
etwas Wasser

**Aus der Region,
für die Region**

ZUBEREITUNG



- 1.** Kartoffeln reiben Kartoffeln schälen und fein reiben. Flüssigkeit leicht ausdrücken.
- 2.** Teig mischen, Geriebene Zwiebel, Eier, Mehl und Salz unterrühren.
- 3.** Braten Öl in einer Pfanne erhitzen. Kleine Portionen hineingeben, flach drücken und von beiden Seiten goldbraun braten (ca. 3-4 Minuten pro Seite).
- 4.** Apfelmus koche Äpfel schälen, klein schneiden, mit etwas Wasser weich kochen und zerdrücken. Zucker nach Geschmack zugeben.



Stell dir vor, du gehst in den Supermarkt – und die Regale sind leer. Keine frischen Lebensmittel, keine Getränke, keine Kleidung. Ohne Handel zwischen Produzenten, Großhändlern und Supermärkten gäbe es nichts zu kaufen. Alles, was wir täglich brauchen, wäre plötzlich schwer zu bekommen.

Hinter jedem Produkt steckt ein langer Weg: Geld fließt vom Kunden zum Supermarkt, weiter zu Lieferanten und Herstellern.

Ohne diesen Handel bleibt alles stehen – Bäcker, Bauern und Fabriken könnten ihre Waren nicht verkaufen, während wir dringend darauf angewiesen wären.



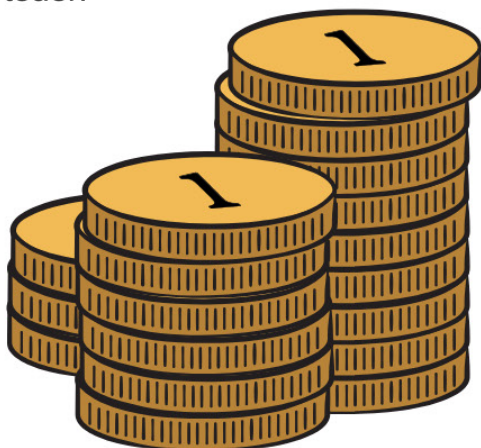
Supermärkte sind das Bindeglied zwischen Herstellung, Transport und Konsum. Ohne Handel würden viele Produkte, die wir aus aller Welt kennen – wie Kaffee aus Südamerika oder Schokolade aus Afrika – nicht mehr verfügbar sein. Leere Regale wären die sichtbare Folge, aber auch die Wirtschaft würde ins Stocken geraten. Preise würden steigen, Produzenten hätten keine Einnahmen mehr, und der Alltag würde schwieriger werden. Supermärkte sind also nicht nur Orte zum Einkaufen, sondern ein zentrales System, das unsere Versorgung sicherstellt.



Günstige Kleidung ist nur durch weltweite Produktion möglich. Ohne Handel müssten Länder selbst produzieren, was teurer wäre. Kleidung würde mehr kosten und Fast Fashion wäre kaum noch möglich. Dafür würden viele Menschen bewusster einkaufen und ihre Kleidung länger tragen.

Ohne globale Lieferketten müsste die Produktion ins eigene Land verlagert werden. Das könnte neue Arbeitsplätze schaffen und die heimische Wirtschaft stärken. Allerdings wäre der Aufbau solcher Strukturen aufwendig und teuer.

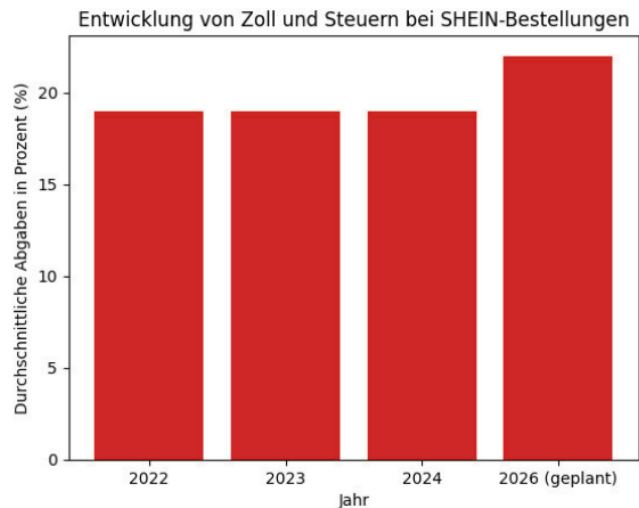
Weniger Transport würde CO₂ sparen. Doch wenn jedes Land alles selbst produziert, könnte das ineffizient sein. Gleichzeitig könnte teurere Kleidung den Konsum reduzieren. Ob es der Umwelt wirklich hilft, hängt davon ab, wie nachhaltig produziert wird.



ZOLL UND STEUERN BEI EINER BESTELLUNG BEI SHEIN

Abgaben bei SHEIN Bestellungen - kurz erklärt

Bei kleineren Bestellungen unter 150 Euro zahlst du normalerweise nur die 19% Steuer (meist schon im Preis enthalten). Erst bei höheren Beträgen können zusätzliche Zollkosten dazukommen.



Zollentwicklung bei SHEIN

Wenn du bei SHEIN bestellst und die Ware aus einem Nicht-EU-Land (z. B. China) nach Deutschland geliefert wird, fallen grundsätzlich Einfuhrabgaben an. Für Kleinsendungen gibt es 2021 keine Steuerfreigrenze mehr. Das bedeutet: Auf jede Bestellung wird die Einfuhrumsatzsteuer (in Deutschland 19%) berechnet. Oft ist diese Steuer aber schon direkt beim Bezahlen im Onlineshop enthalten, sodass du beim Erhalt des Pakets nichts mehr extra zahlen musst.

Zollgebühren bei Bestellungen über 150€

Liegt der Warenwert über 150€, können zusätzlich Zollgebühren anfallen. Die Höhe hängt von der Art der Ware ab (bei Kleidung meist etwa 10-12%). Unter 150€ fällt in der Regel kein zusätzlicher Zoll an, nur die Einfuhrumsatzsteuer.

Manchmal verlangen Paketdienste wie DHL oder die Deutsche Post außerdem eine kleine Bearbeitungsgebühr, falls sie die Abgaben für dich beim Zoll auslegen mussten.



SMARTPHONE OHNE HANDEL



Für Akkus und Chips braucht man Lithium, Kobalt und seltene Erden. Diese Rohstoffe gibt es nicht überall. Länder ohne eigene Vorkommen hätten große Probleme bei der Herstellung. Viele Staaten könnten ohne internationalen Handel keine neuesten Smartphones produzieren.

Ein modernes Smartphone entsteht durch weltweite Zusammenarbeit. Chips kommen aus Asien, Rohstoffe aus Afrika oder Südamerika, Software aus den USA oder Europa. Jedes Land müsste ohne den internationalen Handel alles selbst herstellen. Für die meisten Staaten wäre das kaum möglich. Die Produktion würde stark sinken – Smartphones könnten sogar knapp werden.



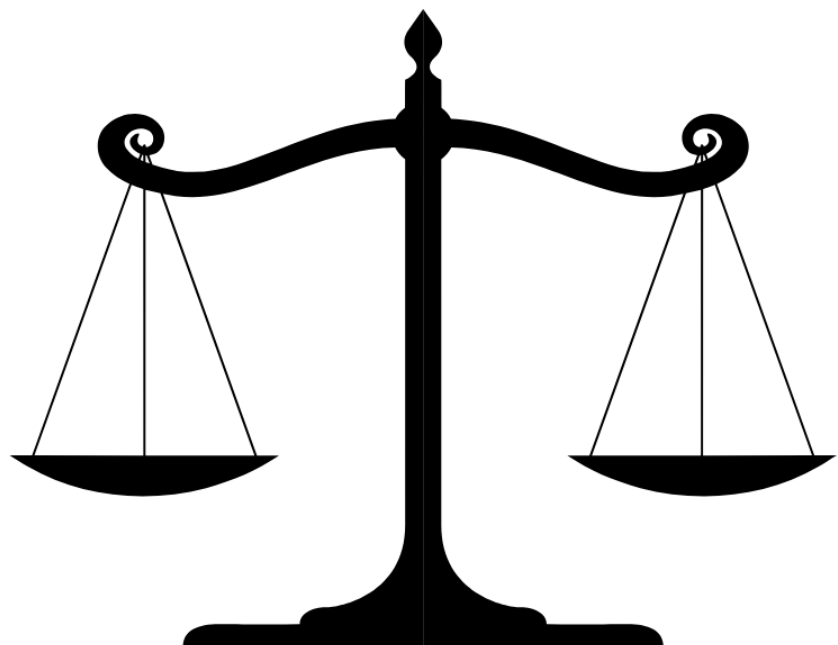
Durch internationalen Austausch entsteht überhaupt erst ein technischer Fortschritt. Unternehmen und Forschungseinrichtungen arbeiten weltweit zusammen. Ohne diesen Austausch gäbe es weniger neue Entwicklungen. Die Technik würde sich nur langsamer verbessern und das Erscheinen neuer Modelle wäre seltener.

Globale Lieferketten machen Smartphones vergleichsweise bezahlbar. Ohne Handel müssten teure Fabriken und Rohstoffe im eigenen Land verfügbar sein. Die Preise würden ansteigen und Smartphones wären kein Massenprodukt, sondern eher ein Luxusartikel.



INTERNATIONALER HANDEL

| Vorteile: | Nachteile: |
|--|---|
| <p>Günstige Preise Weltweite Produktion erlaubt es, Produkte günstiger anzubieten.</p> | <p>Abhängigkeiten Störungen in anderen Ländern können zu Problemen bei uns führen.</p> |
| <p>Große Auswahl Eine Vielfalt an Produkten aus aller Welt steht zur Verfügung.</p> | <p>Umweltbelastung Durch Transport, Verpackung und Produktion entstehen Emissionen.</p> |
| <p>Innovation Internationale Zusammenarbeit fördert neue Ideen und Technologien.</p> | <p>Ungleiche Arbeitsbedingungen In einigen Ländern gelten schlechtere Arbeits- und Sozialstandards.</p> |



TOP 10 AUSREDEN BEIM ZOLL

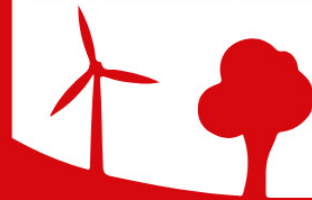
1. DAS GEHÖRT MEINEM FREUND.
2. DAS HABE ICH GANZ VERGESSEN!
3. ICH DACHTE, DAS IST SOUVENIR!
4. DAS IST FÜR MEINE OMA!
5. DAS IST EIN GESCHENK!
6. DAS HABE ICH BILLIG AUF
DEM FLOHMARKT GEKAUFT!
7. ICH HAB'S IM INTERNET BESTELLT.
8. DAS SIND NUR PERSÖNLICHE SACHEN!
9. DAS IST DOCH SCHON ALT!
10. DAS IST DOCH NICHTS
VERBOTENES, ODER?



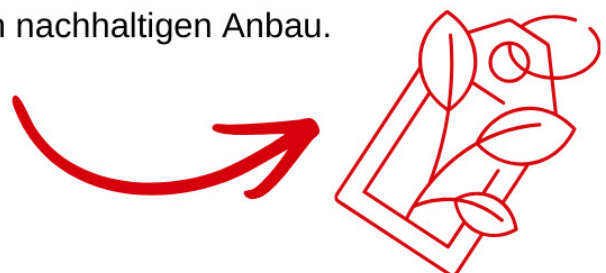


Das deutsche Lieferkettengesetz verpflichtet seit 2023 große Unternehmen dazu, Menschenrechte und Umweltstandards entlang ihrer gesamten Lieferkette einzuhalten. Unternehmen müssen Risiken prüfen, Maßnahmen gegen Missstände ergreifen und regelmäßig darüber berichten. Ziel ist es, Ausbeutung und Umweltzerstörung zu verhindern und die Transparenz bei der Herstellung von Produkten zu erhöhen.

Um gerechte Lieferketten zu fördern, helfen auch politische Aktionen, Petitionen oder die Unterstützung nachhaltiger Unternehmen. Somit kann jeder Einkauf ein Beitrag für eine bessere Welt sein.



Fair Trade bedeutet, dass Produkte unter gerechten Bedingungen hergestellt werden. Arbeiter bekommen faire Löhne, arbeiten unter sicheren Bedingungen und es wird keine Kinderarbeit eingesetzt. Außerdem schützt Fair Trade die Umwelt, zum Beispiel durch nachhaltigen Anbau.



AKTUELLE HERRAUSVORDERUNGEN



2018 – BEGINN NEUER HANDELSKONFLIKTE

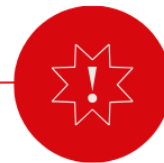
Die USA führen Strafzölle auf Stahl und Aluminium ein. Es kommt zu Gegenzöllen und Spannungen zwischen großen Wirtschaftsmächten. Der freie Welthandel gerät zunehmend unter Druck.

1

2

2019–HEUTE – HANDELSKONFLIKTE USA–CHINA

Der Konflikt zwischen den USA und China verschärft sich. Höhere Zölle und politische Spannungen beeinflussen globale Lieferketten – auch deutsche Unternehmen sind betroffen.



3

2020 – CORONA–PANDEMIE

Weltweite Lockdowns führen zu Produktionsstopps und unterbrochenen Lieferketten. Viele Betriebe kämpfen mit Materialmangel und sinkender Nachfrage.



5



4

LIEFERKETTENPROBLEME & ROHSTOFFMANGEL

Containerknappheit, Halbleitermangel und steigende Energiepreise belasten Industrie und Handel. Unternehmen müssen neue Lieferwege finden.

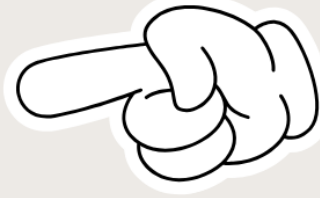


SEIT 2022 – KRIEG UND GEOPOLITISCHE KRISEN

Der Ukrainekrieg und andere geopolitische Spannungen führen zu Unsicherheit, Sanktionen und höheren Energiekosten. Der Welthandel wird zunehmend politischer.

Wir suchen dich!

ZOLL - WIR FINDEN'S RAUS



Kurz gesagt: Ein spannender Job für alle, die Ordnung lieben und sich von ungewöhnlichen Ausreden nicht überraschen lassen.

Gesucht werden Personen mit einem starken Pokerface, Geduld und Sinn für Humor. Geboten wird ein sicherer Job im Staatsdienst, abwechslungsreiche Einsätze (z. B. am Flughafen) und die Möglichkeit, mit Zollhunden zu arbeiten.

Zu den Aufgaben gehören das Überprüfen von Koffern, das Aufdecken kreativer Schmuggelversuche und das freundliche Erklären von Zollregeln.

*Jetzt
bewerben!*



**Zoll Agentur
bewerbung@zoll.de**